

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 43
28. Oktober 2016



Aktuelles Stellenangebot

Seite 4



Halloween – ohne juristisches Nachspiel!

Seite 5

**Das Rathaus, der Bauhof
und die Stadtbibliothek
bleiben am Montag, den
31.10.2016 geschlossen!**



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Bürgermeisterwahl 2016

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

ich möchte mich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken, die am Sonntag zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben. Dank Ihres Einsatzes stand das Wahlergebnis recht früh fest. Die leider sehr geringe Wahlbeteiligung hat zudem zu einer schnellen Auszählung beigetragen.

Da die absolute Mehrheit durch Frau Popp erreicht wurde, wurde uns am 06.11. ein freies Wochenende geschenkt.

Ich wünsche Frau Popp viel Kraft für dieses nicht immer leichte, aber schöne Amt.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

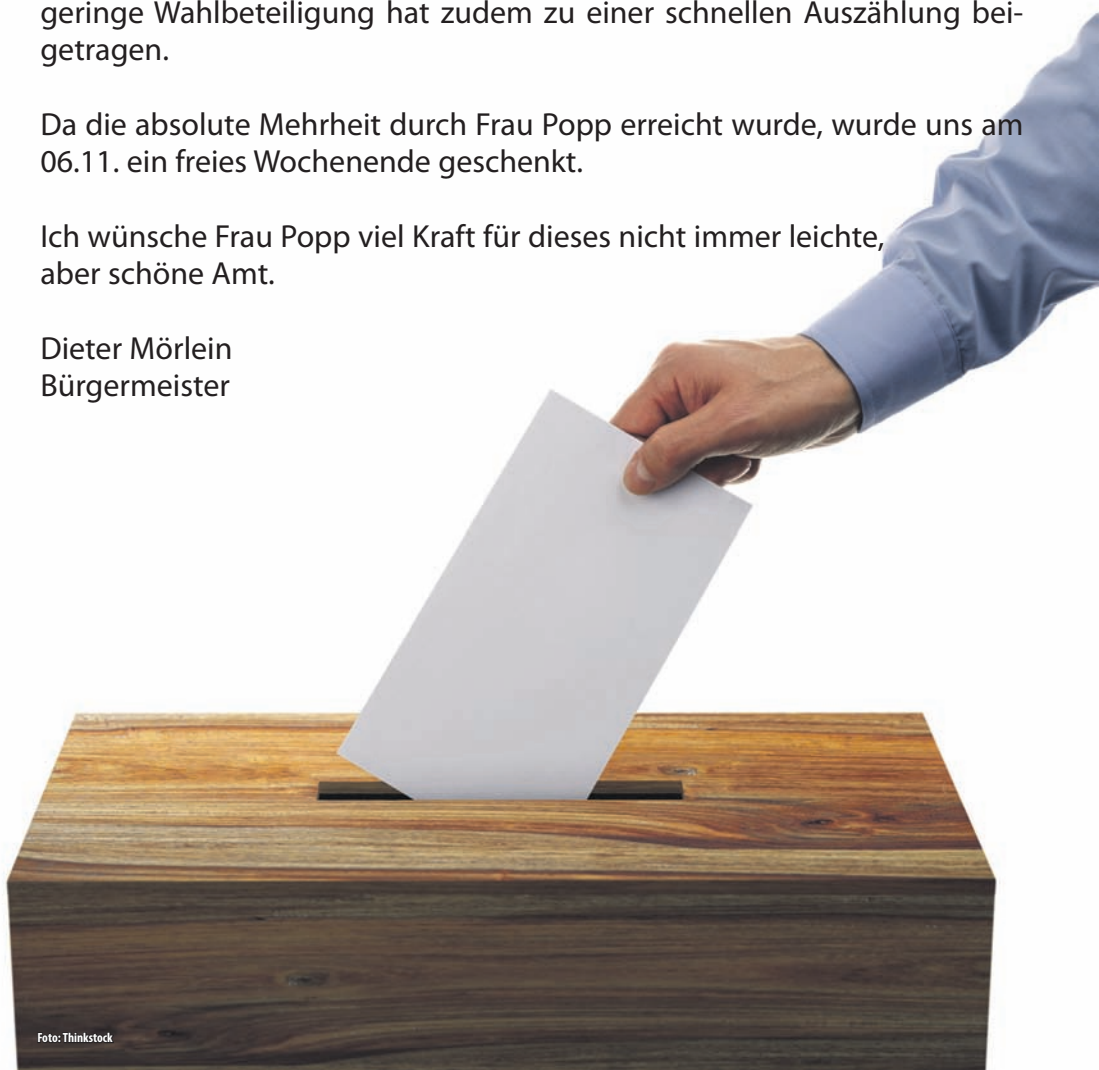


Foto: Thinkstock

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ,	
Frau Schuhmacher	76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V. , Max.-Kolbe-Weg 1	
Susanne Lorenz	7390090 bzw. 7390091
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Hintere Lisgewann 11/1	
Michaela Neuer	76 50 82
Kinderkrippe , Hauptstraße 82, Michaela Neuer	7 37 97 36
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle	
Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 36	794-155
Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	76 38 32
Kommunaler Seniorentreff , vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,	
Peter-Böhm-Str. 48/2	7 56 94 17 o. 76 38 32
Psychologische Beratungsstelle für	
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,	
sexualpädagog. Prävention:	
Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,	
69117 Heidelberg,	Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
	info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9,	
69117 Heidelberg,	Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de	
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung	
und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg	
Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen	
von 0 – 24 Uhr	
Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.	
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,	
	Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:	
tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen	Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de	Tel. 0 18 05 30 45 05
---------------	-----------------------

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623	
Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr	

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 28.10.	
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66	
Samstag, 29.10.	
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16	
Sonntag, 30.10.	
Elisabeth-Apotheke, Schubertstr. 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16	
Montag, 31.10.	
Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67	
Dienstag, 1.11.	
Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50	
Mittwoch, 2.11.	
Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 77, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84	
Donnerstag, 3.11.	
Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03	

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 23.10.2016

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	11.583
Zahl der Wähler	5.171
Zahl der ungültigen Stimmzettel	38
Zahl der gültigen Stimmzettel	5.133
Zahl der gültigen Stimmen	5.133

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf ¹⁾

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Patricia Popp,	Talhausring 14, 68219 Mannheim	2.678
Wieland, Thomas,	Dr. Heinrich-Winter-Str. 17, 64646 Heppenheim	1.998
Beul, Timo,	Karl-Metz-Str. 4, 69214 Eppelheim	208
Kettenmann, Thorsten,	Schläuchenweg 133, 69214 Eppelheim	167
Wilhelm, Alfred,	Hammansäcker 8, 75389 Neuweiler	26
Pallmann, Christian,	Heinrich-Fuchs-Str. 95, 69124 Heidelberg	12
Mörlein, Dieter,	Boschstr. 17, 69214 Eppelheim	32
Sonstige		12

- 1.3 Die Bewerberin Patricia Popp, hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Sie ist somit zur Bürgermeister/in gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen **einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** beim Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38 - 40, 69115 Heidelberg erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nach § 31 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz nur zulässig, wenn ihm **mindestens 100 Wahlberechtigte** beitreten.

Eppelheim, dem 24.10.2016

Gez.

Mörlein, Bürgermeister

¹⁾ In Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern brauchen nicht zugelassene Bewerber, die nicht mehr als fünf gültige Stimmen erhalten haben, nicht namentlich aufgeführt werden.
Die auf sie insgesamt entfallenen Stimmen können in einer Summe aufgeführt werden.



Amtliche Bekanntmachungen

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihre kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ zum 01. Januar 2017

**Erzieher (m/w), Kinderpfleger (m/w),
oder pädagogische Fachkräfte (m/w)
i.S.d. erweiterten Fachkräftekatalogs nach § 7 KiTaG**

Gesucht werden **zwei Teilzeitkräfte mit 25 Stunden/Woche, sowie Vertretungskräfte** für den U3 Bereich.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessung am 06.10.2016

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %
12:20-15:15	Hauptstraße	1931	223	11,55	155	8,03
15:25-17:10	Konrad-Adenauer-Ring	104	9	8,65	7	6,73
17:20-19:50	Schwetzingen Straße	1460	35	2,40	27	1,85

11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
50	2,59	12	0,62	6	0,31
1	0,96	1	0,96	0	0,00
6	0,41	0	0,00	2	0,14

Alle anderen Geschwindigkeitsmessungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.eppelheim.de

VZ 60 Bau



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOL/A die

Unterhalts-, Glas- und Grundreinigungsarbeiten

für den Neubau des Kindergartens Villa Kunterbunt öffentlich aus.
Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext unter:
www.eppelheim.de oder www.auftragsboerse.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Wir bitten um Beachtung! Das Rathaus, der Bauhof und die Stadtbibliothek bleiben am Montag, den 31.10.2016 geschlossen!



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Dienstag, 1.11.	Hannelore Graßhoff	80 Jahre
Donnerstag, 3.11.	Reinhard Ettrich	75 Jahre
	Karin Brauch	75 Jahre
	Mustafa Kirik	70 Jahre
Samstag, 5.11.	Manfred Rösch	70 Jahre



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Foto: Thinkstock



Muss das sein?

Verunglimpfung des Stadtbildes durch Hundehaufen - besonders auffällig am Grünstreifen des Konrad-Adenauer-Ringes

Es sollte für verantwortungsvolle Hundehalter selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Lieblinges zu entfernen. Den eigenen Garten will man schließlich auch nicht voller Kot haben; umso dringlicher sollte man dies auf „fremden“ – sprich öffentlichen Boden handhaben. Es ist eine Sache eines zivilisierten Miteinanders, seinem Nächsten nicht zuzumuten, in einen Haufen zu treten; von dem optischen Aspekt des Stadtbildes ganz abzusehen.

Des Weiteren gibt die Stadtverwaltung (scheinbar unnötig) Gelder für öffentliche Kotbeutelspender aus; auch mitnehmbare Hundbeutelspender wurden bei Entrichten der Hundesteuer bereits verteilt. Es ist schade, dass dieses Angebot aus scheinbar purer Bequemlichkeit nicht angenommen wird. Apropos Hundesteuer: Diese ist entgegen einer weit verbreiteten Meinung nicht dafür da, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Häufchen wegräumen.

Wer sieht, wie ein Hund unterwegs brav sein Geschäft erledigt, kann ein Auge darauf haben, ob der Kot anschließend vom Besitzer entfernt wird. Ist dies nicht der Fall, sollte der Betroffene freundlich darauf hingewiesen werden, dass Hundekot nicht nur

ein ästhetisches Problem darstellt, sondern auch gesundheitlichen Schaden anrichten kann und außerdem von der Stadt als Ordnungswidrigkeit geahndet wird. Sachliche Worte helfen sicher eher, als barsches Beschimpfen. Im Übrigen sollte es auch im Interesse des Halters sein, den Dreck aufzuheben; immerhin will man ja den Groll der Mitbürger gegen sich und vor allem seinen geliebten Vierbeiner verhindern. Der Hund kann schließlich gar nichts dafür, falsch verhält sich einzig Frauchen oder Herrchen!!!

Die Stadtverwaltung appelliert daher dringlich an die Vernunft der Halter- sollte jemand beim Nicht-Entfernen des Hundekotes von einem Vollzugsbeamten beobachtet werden, verhängt die Stadt ein Bußgeld.



Was ist eine Fahrradstraße???

Missachtung der Verkehrsregelung an der Kreuzung Peter-Böhm-Straße / Mozartstraße

Eine Fahrradstraße ist – wie der Name schon sagt- für Fahrradfahrer gedacht. Konsequenterweise folgt daraus, dass Autofahrer und motorisierte Zweiräder diese Straße NICHT befahren dürfen! Einzige Ausnahme besteht hierbei für Anwohner, deren Besuch, Kunden anliegender Geschäfte sowie für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. In diesen Fällen wird das Befahren der Fahrradstraße durch das Verkehrszeichen „Anlieger frei“ erlaubt.

Seit über einem Jahr besteht in der Richard Wagner Straße und teilweise in der Mozartstraße eine Fahrradstraße; die Verkehrsbehörde hat sich nicht umsonst Gedanken über die Verbesserung der Sicherheit und Mobilität von Schülern, Radfahrern und Fußgängern. Mit einem umfassenden Konzept wurde diesem Ziel Rechnung getragen! Beschlossen wurde die Fahrradstraße übrigens nicht eigenmächtig sondern durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 21. Juli 2014.

Von der Kreuzung Peter-Böhm- Straße / Mozartstraße (Höhe Haus Edelberg) dürfen **NUR** Radfahrer in die Fahrradstraße einfahren, da hier das Verkehrszeichen „Anlieger frei“ nicht angebracht ist – jedoch halten sich leider nicht alle Autofahrer daran!

Aus diesem Grunde soll nochmals mit aller Dringlichkeit darauf hingewiesen, die Regelung zu beachten!!!

Als Alternativroute um in die Richard-Wagner-Straße zu gelangen, kann statt der o.g. Einfahrt in die Mozartstraße (Höhe Haus Edelberg), die Kantstraße oder Rudolf-Wild-Straße genutzt werden.

Sollte das Einfahrverbot in die Mozartstraße (Höhe Haus Edelberg) weiterhin nicht eingehalten werden, nimmt sich das Ordnungsamt vor, verstärkte Kontrollen durchführen und zukünftig Verstöße gegen das Einfahrverbot zu ahnden!!!



Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: Süßes oder Saures an Halloween – ohne juristisches Nachspiel!

Am Montag, den 31.10.2016, ist wieder Halloween und auch viele Kinder in der Region werden wieder gruselig maskiert durch die Straßen ziehen und die Bewohner mit dem Ausspruch „Süßes oder Saures“ vor die Wahl eines Streiches oder einer süßen Spende stellen. Dieser Brauch aus den USA hat sich innerhalb der letzten Jahre in Deutschland etabliert. Kürbisse mit ausgeschnitten Fratzen werden mit Kerzen beleuchtet, Jugendliche gehen auf Gruselpartys und die verkleideten Kinder ziehen durch die Straßen und verlangen Süßigkeiten.

Die Polizei appelliert an die Kinder die Halloween-Scherze nicht zu übertreiben, denn nicht alles, was Spaß macht, ist auch erlaubt. Damit könnten die Streiche in Einzelfällen auch ein juristisches Nachspiel haben. Das Bewerfen von Hauswänden mit Eiern, das Herausreißen von Pflanzen, das Herausheben von Gullydeckeln oder auch das Beschriften von Autos gehört zwischenzeitlich

leider zum Repertoire der „Gespenster“. Für viele Hausbesitzer entstanden in den letzten Jahren erhebliche Kosten für die Reinigung ihrer Fassaden, vor denen die Umherziehenden keinen Halt machten. Kinder unter 14 Jahren können zwar nicht strafrechtlich belangt werden, jedoch können zivilrechtliche Forderungen auch gegenüber Kindern bzw. ihren gesetzlichen Vertretern geltend gemacht werden.

Die Polizei appelliert an alle Halloween-Fans, friedlich zu feiern! Sachbeschädigungen sind keine Kavaliersdelikte und werden in allen Fällen von der Polizei konsequent strafrechtlich verfolgt!

Die Polizei appelliert an Eltern: Sprechen Sie mit Ihren Kindern ganz gezielt über die möglichen Gefahren und Konsequenzen. Zeigen Sie ihnen an Beispielen auf, wo der Spaß aufhört und der Ernst beginnt, damit es nicht zu einem „juristisches Nachspiel“ kommt.

Hinweise der Polizei:

Der Auftritt als „Grusel-Clown“ stellt nicht im Geringsten einen Scherz dar. Je nach Begebenheit macht man sich unter Umständen bei diesen, als Spaß gedachten Aktionen, strafbar. Hier sind Straftaten wie Bedrohung, Nötigung, Körperverletzung oder gar gefährliche Körperverletzung einschlägig. Wird durch das Erschrecken ein Polizeieinsatz ausgelöst, können auf den Verursacher ggf. die Kosten des Einsatzes zukommen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

am Sonntag haben Sie mir das Vertrauen ausgesprochen und mich zur neuen Bürgermeisterin in Eppelheim gewählt. Ich möchte mich sehr herzlich bedanken, dass Sie mich für würdig und fähig erachten die Stadt Eppelheim zu repräsentieren und die Verwaltung zu leiten. Die nächsten acht Jahre werde ich sehr intensiv daran arbeiten, dass dieses Vertrauen gerechtfertigt ist. Gemeinsam mit Ihnen und dem Gemeinderat möchte ich Eppelheim zum Wohl seiner Einwohnerinnen und Einwohner entwickeln. In den letzten Wochen durfte ich viele Menschen kennenlernen und habe Ihre Anliegen erfahren. Diese Gespräche bestimmen meinen Auftrag als Bürgermeisterin. Ich bitte sie heute, sprechen Sie die Verwaltung, die engagierten Mitglieder des Gemeinderates und auch mich weiter an. Wir benötigen den demokratischen Dialog, um den besten Weg für alle künftigen Herausforderungen zu finden. Natürlich geben die Finanzlage und auch gesetzliche Vorgaben dem Handeln der Stadt einen Rahmen. Die Inhalte füllen wir aber gemeinsam nach den Bedürfnissen der Bevölkerung.

Ab Januar habe ich die Ehre Eppelheim an der Verwaltungsspitze zu gestalten und freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre künftige Bürgermeisterin
Patricia Popp



Stadtbibliothek

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 17. November 201619 Uhr Autorenlesung mit **Wolfgang Burger**
Er liest aus seinem neuen „Gerlach-Krimi“**„Schlaf, Engelchen schlaf“**

© Piper Verlag GmbH

Vorverkauf ab 02. November in der
Stadtbibliothek!

VVK: 5,- EUR, erm. 3,- EUR

Abendk.: 6,- EUR, erm. 4,- EUR

Büchertisch mit Werken des Autors!



Mai, ein hochsommerliche Hitze liegt über Heidelberg. Die Woche von Kripochef Alexander Gerlach beginnt träge, doch dann wird er zu einer Geiselnahme gerufen:

Streit war zu hören, ein Schuss, seitdem nichts mehr. Keine Forderungen werden gestellt, alle Versuche in Kontakt zu treten, laufen ins Leere.

Welches Motiv steckt hinter der Tat? Feinde hatte die Geisel zuhauf. Schließlich gibt Gerlach den Befehl zur Sturmung.

Doch von den beiden Männern fehlt plötzlich jede Spur

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

**DER LETZTE VORHANG**

Schauspiel mit Suzanne von Borsody & Guntbert Warns

Mittwoch, 9. November 2016

20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Freiwillige Feuerwehr

Siegerausflug nach Tripsdrill

Nachdem im Juli eine Mannschaft der Kinderfeuerwehr beim Heuwagenrennen im Rahmen des Eppelheimer Stadtfests den ersten Platz in ihrer Altersklasse belegt hatte, war es heute nun an der Zeit, die gewonnene Siegerprämie einzulösen: Ein Ausflug nach Tripsdrill!



Foto: Alexander Stuntz

Bereits kurz nach der Parköffnung um 9 Uhr begann die Tour quer durch den Freizeitpark Tripsdrill. Zwar war das Wetter nicht ganz optimal, sorgte jedoch für einen relativ leeren Freizeitpark mit nahezu keinen Warteschlangen an den verschiedenen Attraktionen. So konnte jedes Karussell und jede Achterbahn ausgiebig getestet werden, von den drehenden Kaffeetassen bis zur Holzachterbahn „Mammut“.

So kam jedes Kind – und natürlich auch jeder Betreuer – auf

BASTELN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 23. November 2016

15:30 - 17:00 Uhr

**Weihnachtsbasteln**

für Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung bis 18.11.2016!

Materialkosten 1,50 Euro

max. Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

seine Kosten und alle konnten erschöpft aber glücklich am späten Nachmittag die Heimreise antreten. Demnächst steht die Einlösung der Preise von zwei weiteren Mannschaften die am Heuwagenrennen teilgenommen hatten an: ein Besuch im Heidelberger Zoo.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Schlafcouch, blau, Mikrofaserbezug, mit Aufbewahrungsfächern, leicht zum Doppelbett auszuziehen, sehr guter Zustand, Tel. 06221-6727479

Schwebebalken Holz 5 m, Bioäpfel f. Mus, Saft, Kuchen, alte Sorten, Opuntien Tel. 760115



Die junge Seite

Mobile Jugendarbeit Eppelheim und Plankstadt gemeinsam in der Achterbahn

Die ursprüngliche Idee für den spätsommerlichen Ausflug ist auf dem diesjährigen Betreuerlehrgang der Mobilien Jugendarbeit in Rotenberg entstanden: Die angehenden Jugendbetreuer des Postillion e.V. hatten die Idee, einen Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill zu unternehmen, der dann zu einem gemeinsamen Ausflug der Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt wurden. So ging es Ende der Sommerferien in den nahegelegenen Kraichgau. Nach einer einstündigen und kurvigen Fahrt kam die Gruppe im Freizeitpark an und die Jugendlichen machten sich zunächst in Kleingruppen zu einer Erkundungstour durch den Park auf. Zum Mittagessen gab es ein gemütliches Picknick mit einem leckeren, selbstgemachten Nudelsalat. Im Anschluss unternahm die gesamte Gruppe eine Fahrt mit der Riesenbadewanne, die für viel Geschrei und eine kühle Erfrischung sorgte. Besonders das rückwärts Fahren und das anschließende Hinabstürzen in den mit Wasser befüllten Burggraben brachte einen ordentlichen Nervenkitzel. Während die einen Jugendlichen anschließend alle Achterbahnen des Parks testeten und besonders Gefallen an der Karacho gefunden haben, faulenzten die anderen Jugendlichen lieber in fahrenden Suppenschüsseln oder ließen sich vom Kettenkarussell durch die Lüfte tragen. Ein Abstecher zu den Imbissbuden, an denen es Eis, Pommes frites und kühle Getränke gab, durfte natürlich auch nicht fehlen. Der gemeinsame Ausflug stieß auf positive Resonanz bei den Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt und es gibt bereits neue Ideen für gemeinsame Aktivitäten im Herbst.

-Maria Zech-



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 02. November bis 05. November 2016

Mittwoch, 02. November

08:45 1489 11. Etappe Weinsteig > Wanderung
Wolfram Janik, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
10:00 1679 Sprechstunde Polizei IV > Diskussionskreis
Hermann Jochim, > E07 EG

13:15 2103 Das Markus-Evangelium – Lektüre, Einführung und Gespräch > Seminar, Thomas Bölling, > 104 1.OG

13:45 1670 Rechtsgespräch > Vortragsreihe, Dr. Wedigo Orłowsky, > E07 EG

14:00 2283 Vom Wert der Freiheit – Inhaftiert in der DDR > Vortrag, Prof. Dr. Manfred Görlach, > E06 EG

15:40 2290 Libyen – Auf den Spuren der römischen Antike > Vortrag, Siegfried Eschborn, > E06 EG

Donnerstag, 03. November

08:30 4230 Meisterwerke des Französischen Impressionismus in Stuttgart > Kunst- & Ausstellungsfahrt

Josefine Mömken, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

08:35 1439 Rund um Ziegelhausen > Wanderung

Klaus Haas, Horst Karl Kunz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

14:00 1179 Haben wir ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? > Vortrag, Klaus Holland, > E06 EG

15:40 2246 Schicksalsjahre Großbritanniens – Die Schlacht von Hastings 1066 > Vortrag, Kai Ernstberger, > E06 EG

Freitag, 04. November

08:30 4163 Speyer – Ausstellung Maya > Kulturfahrt

Josefine Mömken, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle

10:40 2131 England: Von der Magna Charta Libertatum (1215) zur Bill of Rights > Vortrag, Dr. Wedigo Orłowsky, > E06 EG

14:00 2125 Zeitgeschichte und aktuelle Politik: Neues aus Politik und Zeitgeschehen: > Seminar, Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG

15:00 2100 Von Aristoteles zu Heidegger – Einführung in die Philosophie > Diskussionskreis, Dr. Martin Bauer, > 104 1.OG

15:40 2265 Hansestädte des Nordens – Von Wismar nach Schwerin > Vortrag, Karsten Schröder, > E06 EG

Samstag, 05. November

09:30 1465 Gesundheitswandern > Wanderung

Waltraud Nenninger

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Fr 28.10.	16.00	Picco-Pauli
	18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“
Sa 29.10.	18.45	Kirchenchor
	20.15	Singkreis
	14.30	Trauung in der Pauluskirche Andreas Schied-Schwarz und Stephanie Schwarz, Pfr. Schilling
So 30.10.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Schilling
	11.00	„Sonntags-um-11“- Gottesdienst Pfr. Schilling und Team
Mo 31.10.	20.30	Meditation
		Reformationstag
	18.00	Werkkreis
Di 01.11.	19.00	Predigtgottesdienst zur Reformation, Pfr. Schilling
		Feiertag-Allerheiligen
Mi 02.11.		
Do 03.11.		
Fr 04.11.		

Wochenspruch: 1. Tim 6, 15.16

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

„Sonntags-um-11 – Gottesdienst für Groß&klein“ am 30. Oktober

Am kommenden Sonntag, 30. Oktober 2016, ist es wieder soweit. Wir feiern „Sonntags-um-11 – Gottesdienst für Groß&klein“ und freuen uns auf viele „große und kleine Menschen“.

Inhaltlich wird es um das Gebet gehen. Wie oft in Ihrem Leben

haben Sie schon das „Vater Unser“ gebetet? Bewusst gebetet und nicht nur „heruntergeleiert“... Und was wäre, wenn sich Gott ganz direkt in unser Gebet „einschalten“ würde.



Erwachsene & Kinder sind herzlich eingeladen

Sonntags

30. Oktober 2016

um 11 Uhr

Pauluskirche & Evangelisches Gemeindehaus



Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
Hauptstr. 56
69214 Eppelheim

Wie beten Kinder? Haben sie vielleicht einen einfacheren, unmittelbaren Zugang zu Gott?

Wenn Sie diese Fragen interessieren, dann kommen Sie doch vorbei. Herzliche Einladung zu „Sonntags-um-11“ am 30. Oktober (nach dem „Gottesdienst um 10 Uhr“) um 11.00 Uhr in die Pauluskirche.

Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2016 um 19.00 Uhr

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 31. Oktober 2017 wird der Reformationstag in ganz Deutschland Feiertag sein. Im kommenden Jahr feiern wir das Reformationsjubiläum: 500 Jahre Reformation, 500 Jahre Thesenanschlag an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg durch Martin Luther.

Eines ist sicher: Eine Spaltung der Kirche hatte Luther niemals im Sinn, als er seine provokanten Thesen gegen den Ablasshandel vor fast 500 Jahren veröffentlichte. Ihm, dem jungen Mönch und Theologieprofessor, lag viel daran, Missstände in seiner Kirche aufzudecken und sie zur Rückbesinnung auf ihre Wurzeln zu bewegen. Doch seine Ideen lösten in ihrer Zeit keine konstruktive Auseinandersetzung, sondern Ablehnung aus. Der Reformanstoß eskalierte schließlich bis hin zur Kirchenspaltung, die bis heute Bestand hat.

Inzwischen hat sich zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche vieles zum Guten verändert. Früher, in den vergangenen Jahrhunderten, stand der Reformationstag häufig im Zeichen der Abgrenzung gegen die katholische Kirche. 2017 dagegen wird das erste Reformationsjubiläum im Zeitalter der Ökumene sein. Es geht nicht mehr in erster Linie um Abgrenzung, sondern darum, die grundlegenden Einsichten der Reformation, die auch in der katholischen Kirche inzwischen zu einem großen Teil anerkannt sind, zu bedenken.

Ganz wesentlich ist dabei die Bedeutung der Bibel. Martin Luther hat damals einen regelrechten Bibelboom ausgelöst. Er übersetzte die Bibel direkt aus den Ursprachen in die deutsche Sprache und schuf dabei geradezu die deutsche Sprache neu.

Neben Martin Luther sind aber noch viele andere Menschen für die reformatorischen Kirchen von großer Bedeutung: Im Gottesdienst zum Reformationsfest in diesem Jahr (... „499 Jahre Thesenanschlag...“) steht daher ein Lied von Paul Gerhardt im Mittelpunkt des Gottesdienstes: „Ist Gott für mich...“. Anhand dieses Liedes wollen wir die reformatorischen Grundeinsichten bedenken und für unser Leben im Jahre 2016 fruchtbar machen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 31. Oktober 2016, 19.00 Uhr in die Pauluskirche.

Bitte beachten!!!!!!

Öffnungszeiten im Pfarramt

Herbstferien (31.10.- 04.11.2016)

MO, DI, FR 10-12 Uhr

DO 16-18 Uhr

Während der Herbstferien finden in der Regel keine Gruppen und Kreise statt

und wir bitten um Beachtung, dass die Pauluskirche in den Ferien tagsüber nicht geöffnet ist.

atempause

Gottesdienst mal anders



Ökumenische Friedensdekade

6. bis 16. November 2016
www.friedensdekade.de



KRIEGSSPUREN - FRIEDENSSPUREN

Sonntag, den 06. November 2016
19.00 Uhr
Pauluskirche Eppelheim



Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Evangelische Pauluskirche Eppelheim
Sonntag, 13. November 2016, 17 Uhr
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

Galias



Ausführende:

Janina Staub, Sopran (Berlin) Johannes Brandt, Tenor
Kim Boyne, Alt Andreas Bulling, Tenor
Peter Maruhn, Bass-Bariton
Tatjana Kontorovich und Felicity Hotasina, Klavier

Singkreis Eppelheim, Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Eintritt frei

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 29.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So. 30.10.	10.30	Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)
	11.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 01.11.	09.30	Hl. Messe zum Hochfest (Christkönigkirche)

	15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof) unter Mitwirkung des Kirchenchores u. der Frauenschola
Mi. 02.11.	08.30	Hl. Messe zu Allerseelen (Josephskirche) – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
	10.00	Andacht (Haus Edelberg)
Pfaffengrund		
So. 30.10.	09.30	Hl. Messe
Mo. 31.10.	18.30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen mit Abschluss der Rosenkranzandachten
Di. 01.11.	15.00	Andacht für die Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit anschl. Gräbersegnung (Friedhof)
Wieblingen		
Sa. 29.10.	18.30	Hl. Messe
Di. 01.11.	11.00	Hl. Messe zum Hochfest mit anschl. Gräbersegnung
Treffpunkte		
Do. 03.11.	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	20.00	Kirchenchor (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den **30. Oktober**, lädt die Frauengemeinschaft ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

kfd – Frauengemeinschaft

Am **Montag, den 7. November**, hält Frau Luzia Frei einen Vortrag über das Leben der Katharina von Siena im Gemeindehaus St. Franziskus. Herzliche Einladung dazu!

Erlös Kerwemontag

Der Erlös vom Kerwemontag beträgt € 301,73 und ist für die vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei bestimmt.

Tauftermine 2016/2017

Termine der obligatorischen Taufkatechese

- Samstag, 3. Dezember 2016, 14.30 – 17.00 Uhr in Eppelheim Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstraße (für die Taufen im Dezember, Januar und Februar);
- Samstag, 18. Februar 2017, 14.30 – 17.00 Uhr im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im März und April);
- Samstag, 29. April 2017, 14.30 – 17.00 Uhr in Eppelheim Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstraße (für die Taufen im Mai und Juni);
- Samstag, 24. Juni 2017, 14.30 – 17.00 Uhr im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im Juli).

Ein zweites Treffen dient als Taufgespräch der konkreten Vorbereitung der Tauffeier, an dem neben den betreffenden Familien der Taufspender und eine Katechetin teilnehmen. Der Termin für das Gespräch wird nach Absprache mit den Eltern vereinbart. Die Tauftermine um 11.00 Uhr finden in Verbindung mit dem Sonntagsgottesdienst der Gemeinde statt. Dort versammelt sich die Gemeinde um den Tisch des Herrn, der sie eingeladen hat.

Termine der Taufgottesdienste

- TAUFE: Sonntag, 11. Dezember 2016, 11.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 17. Dezember 2016, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 8. Januar 2017, 11.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 21. Januar 2017, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 11. Februar 2017, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 19. Februar 2017, 11.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Samstag, 11. März 2017, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 19. März 2017, 11.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Ostermontag, 17. April 2017, 11.00 Uhr Eppelheim

- TAUFE: Samstag, 22. April 2017, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Sonntag, 14. Mai 2017, 11.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 27. Mai 2017, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 3. Juni 2017, 15.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Sonntag, 18. Juni 2017, 11.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 8. Juli 2017, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Sonntag, 16. Juli 2017, 11.00 Uhr Eppelheim

Bitte beachten Sie für die Taufvorbereitung folgendes:

- 1) Nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und melden die Taufe zu einem der angegebenen Termine an.
- 2) Bringen Sie dazu bitte eine Geburtsurkunde des Täuflings mit.
- 3) Reservieren Sie sich die beiden obligatorischen Termine für die Taufkatechese und das Taufgespräch.
- 4) Machen Sie sich bitte Gedanken über das Patenam. Ein(e) katholische(r) Taufpate/ Taufpatin ist Voraussetzung, es können auch mehrere benannt werden.

So ist Vergeben und Verzeihen - der Zöllner Zachäus begegnet Jesus

Sonntag, 30. Okt. 2016
10.30 Uhr

Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Krippenspiel

An Heiligabend wird es im Rahmen der Kinderkrippenfeier um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. Die erste Probe findet am Samstag, den 19.11., von 10 – 11 Uhr in der Christkönigkirche statt. Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen, die gerne mitwirken, mitspielen bzw. mitsingen möchten.

Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, meldet sich einfach bis zum 6.11. unter folgender E-Mail Adresse an: krippenspiel-eppelheim@web.de. Bitte gebt bei eurer Anmeldung euren Vor- und Nachnamen, Alter und eine Telefonnummer an. Außerdem teilt uns in dieser Mail bitte mit, ob ihr gerne eine Sprechrolle übernehmen oder bei den Hirten oder Engeln dabei sein möchtet – das hilft uns im Vorfeld bei der Planung und wir versuchen, Eure Wünsche zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Euch! Das Eppelheimer Krippenspielteam

Das Krippenspielteam sucht für die Kulisse am Heiligen Abend ein Hochbett aus Holz als Requisite. Wer uns helfen kann, meldet sich unter Tel. 06221/765322 im Gemeindehaus. Gerne kommen wir vorbei und holen es bei Ihnen ab

Neuapostolische Kirche

Do. 27.10.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen durch Bezirksevangelist Rainer Lang
So. 30.10.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen
Do. 03.11.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen
So. 06.11.	09:30	Gottesdienst mit Gästen zum Gedenken an Entschlafene in HD-Wieblingen
Do. 10.11.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen
Sa. 12.11.	18:00	Konzert der Konzertchores Norbalden HD-Werderstr. 7

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

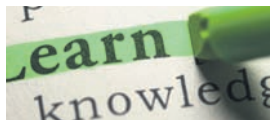
Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Warum Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (bald) noch fitter für das Berufsleben sind
Stadt startet mit den „Schüleringenieuren“ ein in der Metropolregion einmaliges Pilotprojekt



v.l.n.r.: Bürgermeister Dieter Mörlein, Schulleiter Bernhard Fellhauer, stellvertretender Schulleiter Thomas Becker. Foto: Verena Fabrizi

Unselbständigkeit und mangelnde Kenntnisse werden sowohl an Hochschulen als auch von Ausbildern oft bei Schulabgängern kritisiert. Das Dietrich Bonhoeffer in Eppelheim geht nun mit einem in der Metropolregion Rhein-Neckar einzigartigem Projekt gegen dieses Phänomen vor: Neue Schwerpunktsetzungen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich der Schule sowie eine Reihe von Kooperationen mit Industrie und Hochschulen

sollen den Blick der Schülerinnen und Schüler auf berufliche Perspektiven in den technischen Berufen schärfen. Ziel einer erweiterten Profilierung der einzelnen Unterrichtsangebote ist es, den Übergang zwischen Schule und Beruf frühzeitig anzubahnen, indem die Schülerinnen und Schüler vertiefte Einblicke in die vielfältigen beruflichen Perspektiven technischer Berufe einerseits, darüber hinaus auch die Studierfähigkeit, beispielsweise in den Ingenieurwissenschaften, verbessert wird.

Bereits in der Mittelstufe werden im Profillfach „Naturwissenschaft und Technik“ die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Ingenieurwissenschaften gelegt. Schon in dieser Stufe soll mit Firmen zusammengearbeitet werden, wobei diese betrieblichen Kenntnisse bzw. Erfahrungen in Form von Zertifikaten der Firmen dokumentiert werden. Hierbei sollen bereits Ausbildungsinhalte des Berufs des Mechatronikers, wie sie von der Industrie und Handelskammer vorgeschrieben werden, abgedeckt werden.

In der Oberstufe lernen die Schülerinnen und Schüler dann im Rahmen eines Seminars die Möglichkeiten des Studierens an den drei Hochschultypen kennen: Duale Hochschule, Fachhochschule und Universität. Parallel zum Besuch von Fachseminaren an der Dualen Hochschule Mannheim (Campus Eppelheim), der Technischen Universität Darmstadt und der Technischen Hochschule Karlsruhe erhalten die Schülerinnen und Schüler jeweils eine vertiefte Studienberatung. Durch Recherchearbeiten an der Universitätsbibliothek Heidelberg und im Rahmen von Seminaren an der Schule soll wissenschaftliches Arbeiten erlernt werden.

Das zweite und fast wichtigere Standbein dieser Initiative sind die Kooperationen mit den Firmen ABB und Wild. Anhand von anzufertigenden Projektarbeiten in diesen Betrieben sollen die Schülerinnen und Schüler betriebliche Arbeitsprozesse und berufliche Arbeitsfelder über einen längeren Zeitraum kennenlernen. Durch persönliche Kontakte können auch konkrete betrieblich-berufliche Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden. Dadurch wird die seitherige Berufsorientierung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in wesentlichen Bereichen gewinnbringend erweitert.

Die Initiative ist deswegen in das Gesamtkonzept der Ingenieurberufe eingebettet weil dieses Berufsfeld viele Zukunftsperspektiven bietet und auch die Möglichkeit eröffnet, das Erlernte auf andere Berufsfelder zu übertragen. Exemplarisch wird dabei die Mechatronik sein, weil in ihr mehrere Disziplinen wie Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik einfließen. Das Produkt, das die Schülerinnen und Schüler in den Kooperationsfirmen herstellen, soll nach den Prinzipien und mit dem Fachwissen aus der Mechatronik entstehen und sich an der Arbeitsweise eines Ingenieurs orientieren. Hieraus leitet sich die Bezeichnung des Seminars „Schüleringenieure“ ab.

In einem weiteren Schritt, ist es denkbar auch andere Schwerpunkte einzuführen so Bürgermeister Dieter Mörlein, das Prinzip lasse sich auf alle Disziplinen anwenden. Die Resonanz der Firmen sei sehr groß, so der Bürgermeister- alle Betriebe, die er angeschrieben habe, haben eine große Bereitschaft für eine Mitarbeit gezeigt. Um sich nicht zu „verzetteln“ soll das Pilotprojekt aber nun zunächst auf ein Feld und einige lokale Firmen erprobt werden, so Schulleiter Bernhard Fellhauer.

Auf lange Sicht soll nachdem ein Gespräch mit der IHK und den Universitäten stattgefunden haben werden, das Ziel jenes sein, sich bereits während der Schulzeit erbrachte Leistungen für Ausbildung oder Studium anrechnen lassen zu können und damit die Ausbildungs/Studienzeit zu verkürzen.

Die bessere Vorbereitung und schnellere Integration in das berufliche beziehungsweise akademische Leben der Abgänger des Dietrich-Bonhoeffer Gymnasiums soll natürlich auch den Schulstandort Eppelheim attraktiv halten.

Humboldt-Realschule

Die Mittlere Reife als geschätztes Sprungbrett in den Beruf!

„Infoabend Wirtschaft“ für Neunt- und Zehntklässler der Realschule Eppelheim. Der „Infoabend Wirtschaft“ der mit dem Berufswahlgütesiegel ausgezeichneten Humboldt-Realschule

zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen der Eppelheimer Schulen verschiedene Ausbildungs- und schulische Weiterbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Zum zwölften Mal in Folge waren die Schüler mit ihren Eltern von Rektorin Judith Bühler dazu eingeladen. Bürgermeister Dieter Mörlein war Schirmherr der Veranstaltung. Der rege Zulauf der Eltern zeigt, dass ihnen die richtige Berufswahl ihrer Kinder ein zentrales Anliegen ist und die Unterstützung der Schule hierbei große Wertschätzung erhält.



Foto: S. Geschwill

Stefanie Klopatski und Dr. Georg Kanert von der Fachschaft der Berufsorientierung hatten die federführende Organisation übernommen und mit den ausstellenden Firmen und Einrichtungen Kontakt aufgenommen. Neu dabei waren in diesem Jahr die Firmen John Deere und Caterpillar. Bei John Deere können sich Jungs und Mädchen beispielsweise zum Industriemechaniker Fachrichtung Produktionstechnik, zum Elektroniker für Betriebstechnik, zum Mechatroniker oder zum Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik ausbilden lassen. In den Schulhausfluren präsentierten sich insgesamt 30 Firmen, weiterführende Schulen und die Bundesagentur für Arbeit. Die Kooperationspartner der Schule waren ebenfalls vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler konnten an den Ständen gezielt Fragen zu den einzelnen Ausbildungsberufen stellen und für sich die Frage beantworten „Was kommt nach der Mittleren Reife?“ Wie Rektorin Judith Bühler deutlich machte, stehen den Schülerinnen und Schülern mit dem Abschluss alle Türen offen. Der Schulabschluss wird allseits bei den Unternehmen geschätzt, ist beste Grundlage für eine Ausbildung aber auch eine gute Eintrittskarte, um an einer weiterführenden Schule einen höheren Abschluss mit anschließendem Studium anzustreben. Die Marie-Baum-Schule Heidelberg stellte als weiterführende Schule die verschiedenen Fachrichtungen des Berufskollegs und das berufliche Gymnasium vor. Wer nach der Realschule auf das Berufskolleg wechseln möchte, darf im Zeugnis keine Fünf in einem Hauptfach haben. Neuntklässler Leonard Mulaki fand den Infoabend sehr gut gestaltet. Ihn hat es zum Stand der Firma Engelhorn gezogen. Ihm schwebt eine Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel vor. Ein paar Minuten später fand er beim Gespräch mit den Mitarbeitern der Firma ADM / Wild auch Gefallen am Beruf des Mechatronikers. Ihm wurde empfohlen mit Hilfe eines Praktikums herauszufinden, was ihm eher liegt.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Ordnung muss sein !

Lange schon herrschte im Kindergarten ein heikles Fahrzeuge – Durcheinander – hier ein Roller, da ein Laufrad, dort ein Dreirad. Überall kreuz und quer im Hof verstreut.

Doch jetzt hat das Chaos ein Ende! Ein großes weißes Quadrat mit einem „P“ in der Mitte ziert nun unseren Hof Boden. Alle Fahrzeuge finden hier nun ihren Platz und können geordnet geparkt werden.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle an Herrn

Collmer, Bauhofleiter der Stadt Eppelheim, aussprechen, welcher uns persönlich eine Flasche weiße Markierungsfarbe überreichte. Mit dieser konnten die Erzieherinnen den Parkplatz dauerhaft sichtbar sprühen.



Foto: Katja Brennecke

Die Kinder sind so begeistert und stolz darauf, jetzt einen eigenen und so schönen Parkplatz für ihre Fahrzeuge zu haben.

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim 

**Vorsortierter
FLOHMARKT
für Kinderbekleidung
& Spielzeug**

**Samstag, 29. Oktober 2016
von 14-16 Uhr**

**katholisches Gemeindezentrum
„Franziskushof“
Blumenstr. 33 (am Marktplatz)
Eppelheim**

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
6,- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung
bei Frau Luksch: stephanie.luksch@hotmail.de

Ausgabe der Verkäufernummern im Kindergarten St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:
Mittwoch, 19. Oktober 2016 von 9-10 Uhr
Donnerstag, 20. Oktober 2016 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen,
Waffeln, Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.

Musikschule

Ausgewählte Schüler musizieren beim Leistungsklassenkonzert der Musikschule

Herzlich eingeladen sind alle Musikinteressierte zum Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. am **Sonntag, dem 13. November 2016, 17:00 Uhr** im Franz-Danz-Saal des Kulturzentrums Schwetzingen, Mannheimer Str. 29. Mit Werken von Martinu, Ehlert, Rachmaninoff, *Sammartini*, Arrieu, Pergolesi, *Boston*, Mozart und Gluck stellen sich fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines kurzweiligen Konzerts vor. Im Einzelnen wirken mit: **Adrian Rüttinger**, Gesang **Carina Meiser**, Klarinette **Sarah Dittes**, Blockflöte **Katharina Litsch**, Gesang **Naomi Recker**, Querflöte **Madeleine de Mür**, Blockflöte **Oliver Schlik**, Klavier **Jonas Jessl**, *Violoncello* **Sina Merkel**, Querflöte. Die hochkarätigen Schülerbeiträge werden von den Lehrern Birgit Amail-Funk und Kazuko Uehara am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

vhs-Kurse – jetzt anmelden!

1791.03k Babysitterdiplom in Eppelheim – für Jugendliche ab 13 Jahren

Ab 10.12.2016, 10:30 Uhr – 15:30 Uhr

Susan Hänggi

Infos und Anmeldung unter

0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Waldprojekt

Winterschlaf

In dieser Woche war ja das letzte Treffen vor der Winterpause und wir hoffen, dass wir einen schönen, trockenen Abschluss hatten. Die Woche davor hat uns ja der Regen vom Wald abgehalten. Zum Abschluss wollten wir ein Mini-Lagerfeuer mit Stockbrot machen; wir werden berichten, ob daraus was geworden ist.

Wir wünschen allen Projektkindern und –Eltern einen schönen Rest-Herbst. Wann es nächstes Jahr wieder losgeht erfährt Ihr rechtzeitig an dieser Stelle.

Bis im neuen Jahr, Peter und Holger



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

Monatsversammlung der CDU Eppelheim

am Dienstag, 08.11. 2016 um 20.00 Uhr

Vortrag und Diskussion

zur Kommunalpolitik

am 08.11.2016 20.00 Uhr

mit Fraktionssprecher

Trudbert Orth

im Katholischen Gemeindehaus

St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Wir laden herzlich ein.

CDU Stadtverband
Eppelheim

SPD www.spd-eppelheim.de

Neuanfang für Eppelheim-Patricia Popp gewinnt Bürgermeisterwahl

Mit Spannung verfolgten der Vorstand, die Gemeinderäte und Mitglieder der SPD Eppelheim am Abend der Wahl, das Auszählen der Stimmen in der Rudolf-Wild-Halle. Gegen 18:45 Uhr wurde es dann Gewissheit, Patricia Popp hat mit ca. 52,14 % Prozent (Vorläufiges Wahlergebnis) der Stimmen als erste Frau das Eppelheimer Rathaus erobert und das bereits im ersten Wahlgang.

Die von SPD und Grünen unterstützte Kandidatin, konnte an diesem Abend bereits erste Glückwünsche, u.a. von Daniel Born MdL, dem Vorstand der SPD und den SPD-Gemeinderäten, entgegennehmen.

Nicht nur punktete die Kandidatin durch ihre fachliche Kompetenz, sondern auch durch überzeugende Auftritte in der SPD.

Wir die SPD Eppelheim freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, wünschen unserer neuen Bürgermeisterin alles erdenklich Gute zum Amtsantritt und darüber hinaus.

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern, die mit uns gemeinsam diesen Neuanfang gestalten wollten und ihre Stimme der neuen Bürgermeisterin gegeben haben.

Einladung zum Herbstfest der SPD Schwetzingen

Am Sonntag, 30.10.2016 von 11:00 -15:00 Uhr im SPD-Bürgerzentrum, Maximilianstr. 5.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt Kartoffelsuppe mit Wienerle und

Dampfnudel mit selbstgemachter Weinsoße. Außerdem beste Gespräche für alle Mitglieder, Interessierte und Freunde.

Bahndamm-Fotowettbewerb

Der Countdown läuft, noch 5 Wochen bis zum Abgabetermin 30.11.2016. Die Teilnahmebedingungen finden Sie hier: www.spd-eppelheim.de oder über den QR-Code:



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Laura klopft an die Tür zur Nationalmannschaft Eppelheimer Fußball-Ausnahmetalent zu DFB-Lehrgang eingeladen



Foto: Laura Schell

Das Eppelheimer Ausnahmetalent Laura Schell klopft in diesen Tagen an die Tür zur Nationalmannschaft. Die 16-jährige, die beim ASV vor zehn Jahren mit dem Fußballspielen anfang und zuletzt bei den B-Junioren und den B-Juniorinnen in überragender Form spielte, nimmt nun am Kaderlehrgang mit Leistungstest der U-17-Nationalmannschaft in Kamen-Kaiserau ab 24. Oktober teil. Sie wurde als eine von drei Spielerinnen aus der badischen Auswahl von Bundestrainerin

Anouschka Bernhard nominiert. In den letzten beiden Jahren stand sie als Kapitänin der Baden-Auswahl immer wieder dicht vor der Empfehlung für die DFB-National-Auswahl – jetzt hat es endlich geklappt.

Seit Beginn dieser Saison spielt Laura bei der Frauenmannschaft von Amicitia Viernheim in der Oberliga und verleiht ihrem Team mit ihrer Ballsicherheit, ihrer Zweikampfstärke und ihrer herausragenden Spielübersicht die nötige Qualität.

Laura hat sich unglaublich über die Nominierung gefreut: „Ich möchte auch bei diesem Lehrgang versuchen, so viel wie möglich mitzunehmen und bin mir sicher, dass die vier Tage in Kaiserau eine sehr große Erfahrung für mich sein werden.“

Der ganze ASV Eppelheim freut sich mit Laura für ihren tollen Karriereschritt und drückt alle Daumen für den Lehrgang der U-17-Nationalmannschaft!

Am 5. Spieltag der Vorrunde war die D1-Jugend des TSV Wieblingen in Eppelheim zu Gast. Gleich nach dem Anpfiff zeigte der Gegner, warum er zu den bis dato ungeschlagenen Favoriten der Gruppe gehörte. Mit schnellem und direktem Kombinationspiel wurde unsere Defensive gefordert. Nach 3 Minuten wurde es erstmals gefährlich, als ein Angriff des Gegners über unsere rechte Abwehrseite mit einem Kracher an die Querlatte unseres Tores endete. Doch unsere Mannschaft fand schnell ins Spiel. Im Mittelfeld wurde nun aggressiv in die Zweikämpfe gegangen, die Viererkette um Sean und Nils räumte konsequent ab, und Benjamin kümmerte sich souverän um die restlichen freien Bälle. Aus dem verdichteten Zentrum heraus setzten die Jungs offensiv erste Nadelstiche. Luis Direktschuss nach schöner Kombination aus dem Mittelfeld konnte vom gegnerischen Keeper jedoch entschärft werden. Es entwickelte sich ein kämpferisches Spiel auf hohem technischem und taktischem Niveau. In der Schlussphase der ersten Halbzeit übernahm Wieblingen wieder die Spielkontrolle und zeigte seine reifere Spielanlage. Eine Eckballserie des Gegners konnte mit Glück und Geschick verteidigt werden. Auch Benjamin musste sich auszeichnen, als er gegen einen frei vor dem Tor auftauchenden Gegner parierte. Mit dem 0:0 zur Pause konnten wir gut leben. Nach dem Seitenwechsel gingen wir mit neuem Schwung ins Spiel und erarbeiteten uns zunächst ein Übergewicht. Leider kamen die Pässe in die Spitze nicht an, so dass Felix häufig in der Luft hing und nicht zu Abschlüssen kommen konnte. Mit zunehmender Spieldauer merkte man unserer Mannschaft das laufintensive Spiel an. Der Gegner dominierte und kam zu Chancen. In dieser Phase wurde Benjamin zum großen Rückhalt der Mannschaft. Zuerst kratzte er einen direkten Freistoß aus dem Winkel. Dann parierte er einen gegnerischen Abschluss aus kürzester Distanz mit einem großartigen Reflex. Als das Gegentor in der Luft lag, schlug unsere Mannschaft zu. Ein Missverständnis in der gegnerischen Hintermannschaft nutzte Kleinel und versenkte den Ball im Tor zum 1:0. Doch der Gegner zeigte seine Qualität und erhöhte nochmals das Tempo. Kurz darauf war es passiert: Ein Schnellangriff über unsere linke Abwehrseite konnte nicht verteidigt werden, die Flanke erreichte den gegnerischen Stürmer am langen Pfosten, der unbedrängt einschieben konnte. Das Spiel stand auf der Kippe, aber unsere Mannschaft zeigte Charakter und hielt konsequent dagegen. Und wenn es brannte, bewies Benjamin seine Extraklasse und brachte die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung. Er hielt seinen Kasten sauber und sicherte unseren Jungs das zwar glückliche, aber angesichts der kämpferischen Mannschaftsleistung auch vollauf verdiente Unentschieden gegen einen starken, aber jederzeit fairen Gegner. Damit ist die D1-Jugend der SG ASV/DJK Eppelheim aktuell ungeschlagener Tabellenführer in ihrer Staffel.

ASV Judo/Karate

Bernice Hassayoun vom ASV-Eppelheim holt sich den Kurpfalz Pokal

Am Wochenende nahm Bernice Hassayoun von der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim mit Erfolg am 23.Kurpfalz Pokal Turnier in Viernheim teil.



Bernice Hassayoun die in der Gewichtsklasse -52kg am den Start ging konnte alle ihre Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden und sich somit den Turniersieg sichern.

Die Judo-Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren Bernice Hassayoun zu ihrem Erfolg beim Kurpfalz Pokal.

Foto: Eyüp Soylu

Das Judo Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt. Die Judo-Trainingszeiten sind wie folgt:

Montag :	17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training Anfänger / Fortgeschrittene 7 – 13 Jährige
Mittwoch :	17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training Fortgeschrittene 7 – 13 Jährige
Mittwoch :	19:00 bis 20:00 Uhr Judo Anfänger / Fortgeschrittene Training ab 14 Jahren
Donnerstag :	16:30 bis 17:30 Uhr Judo-Kindergartentraining für 3 – 6 Jährige
Donnerstag :	17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Wettkampftraining für 10 – 18 Jährige

Weitere Info zu den Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 981 293 77 oder unter der E-Mail Adresse : lebkucheners@gmx.de

ASV Kegeln

Sonntag 30.10.2016 12.30 Uhr Bezirksliga 3/1 Alemannia 74 ASV Eppelheim I

ASV Ringen

Sieg gegen Berghausen 2

Im vorletzten Kampf der Rückrunde zeigte unsere Staffel erneut eine gute Mannschaftsleistung und konnte in Berghausen einen 43:20 Sieg einfahren. Hamed Noorzai und Dominik Beck konnten jeweils kampfflos 4 Punkte holen.

1. Halbzeit: Timo Dechant konnte bereits nach einer Minute seinen Gegner auf die Matte legen. Eine solide Leistung zeigte Marc Rühle. Marc führte bereits mit 11:0 nach Punkten, bevor er kurz nach der Pause einen Schultersieg für den ASV verbuchen konnte. Manuel Engel musste sich technisch unterlegen geschlagen geben. Einen Blitzschultersieg zeigte Daniel Beck. Daniel verließ bereits nach 15 Sekunden als Sieger die Matte. Spannend machte es Fabian Goth, welcher seinen Gegner 1 Sekunde vor der Pause schulterte.

2. Halbzeit: Timo Dechant konnte seinen Gegner erneut auf die Matte legen. Über die volle Kampfzeit ging Ebrahim Hoseini und gewann am Ende mit 13:5 nach Punkten. Philipp Kraus führte bereits sicher mit 13:5 Punkten, musste jedoch verletzungsbedingt aufgeben. Gute Besserung. Fabian Goth musste sich auf Schulter geschlagen geben. Daniel Beck konnte erneut noch vor Ablauf von 30 Sekunden einen Schultersieg verbuchen.

Weiter geht es am 29.10.2016 um 20:00 Uhr in Brötzingen. Hier treffen punktgleich der Zweite und Dritte der Tabelle aufeinander. Ein spannender Kampf ist vorprogrammiert.

Alle Informationen, Neuigkeiten und Termine gibt es immer aktuell auf unserer Homepage www.ringen-in-eppelheim.de, auf Facebook „Ringen in Eppelheim“, oder per App für alle Smartphones. // Bericht: T.E.

nächster
Kampftag!!!
@ringen.dein.sport

Brötzingen VS.

Sa. 29.10. / 20:00 Uhr
Ringer Halle, Wildbaderstr. 38, 75179 Pforzheim



ASV Volleyball/Beachvolleyball

Spielbericht 1. Heimspieltag Landesliga und Vorschau 2. Spieltag 30.10.2016

Zum Saisonauftakt gab es am 16.10.2016 das Aufeinandertreffen mit dem Aufsteiger aus Mosbach und einem altbekannten Gegner, der TSG 78 Heidelberg im CSSC.

Gegen Mosbach war vor allem der Aufschlag Trumpf – druckvolle Angaben ließen den Gast aus dem Odenwald nie ins Spiel kommen. Die Mosbacher kämpften zwar aufopferungsvoll, hatten letztendlich jedoch nie eine Chance, so dass das Spiel eindeutig mit 3:0 gewonnen werden konnte.

Ein ähnliches Bild zeigte sich gegen Heidelberg – den Eppelheimer Angriffen fehlte zwar etwas die Durchschlagskraft, jedoch führte eine starke Abwehr, gute Angaben sowie eine für den Saisonstart ausgesprochen geschlossene Mannschaftsleistung dazu, dass auch das 2. Spiel souverän mit 3:0 gewonnen werden konnte.



Oben v. l. n. r.: Ruben Dietz, Andreas Schleich, Jonathan Lämmle, Michael Franke, Ron Kauffels

Unten v. l. n. r.: Saskia Feigenbutz, Desiree Schleich, Julia Feigenbutz, Simone Kauffels
Foto: Michael Weinert

Das nächste Heimspiel am 30.10.2016 im CSSC gegen Viernheim und Reicholzheim ab ca. 13 Uhr wird erste Anzeichen setzen,

wohin die Saison für den ASV geht. Für alle Zuschauer ist im Hallenbereich mit ausreichend Verpflegung und guter Stimmung gesorgt.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK Eppelheim

DJK – Abteilung Kinderturnen

Turnleiter/in für das DJK-Kinderturnen gesucht!

Unsere Abteilung existiert seit April 2012. Jede Woche turnen, krabbeln und wuseln zwischen 15-20 Kinder mit uns durch die Halle.

Mit einem „Hallo, schön, dass du da bist“, starten wir in die Turnstunde. Im Anschluss wärmen wir uns gemeinsam spielerisch auf und die Kinder verteilen sich dann an den verschiedenen Gerätestationen. Das Kinderturnen der DJK findet immer mittwochs von 15:00 – 16:00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle statt.

Ab Januar suchen wir eine engagierte Person / ein engagiertes Team, das die Turnstunde weiterführt. Bitte helft uns, das Kinderturnen fortzuführen – der Kinder zuliebe!



Lust und Zeit? Dann melde dich bei: Christina Groll, 06221-7399933 / christina.groll@djk-eppelheim.de

Die DJK-Ballzauberer trainieren weiterhin mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle. Mit unseren 20 kleinen Ball-Zauberern zwischen 4-5 Jahren lassen wir die Bälle fliegen und rennen spielerisch durch die Halle. Wer Interesse hat, uns beim Training zu unterstützen, ist gerne willkommen.

Eissportclub Eppelheim

Eisbären stoppen die Rebellion

Im ersten Heimspiel der Saison haben die Eisbären ihren ersten Sieg gefeiert. Dem bis dato ungeschlagenen Tabellen-Zweiten Stuttgart brachte man nach Treffern von Lukas Sawicki (2), Cedric Striepeke (2) und Roman Gottschalk mit 5:3 (1:0;4:0;0:3) völlig verdient die erste Niederlage bei und sicherte sich so die ersten drei Punkte.



Fünf Mal durften die Eisbären gestern jubeln und sicherten sich so den ersten Saisonsieg,
Foto: ECE

Wie entfesselt betraten die Eisbären zum ersten Saisonspiel das Eppelheimer Eis. Nach der unglücklichen Niederlage vor Wochenfrist in Zweibrücken war unverkennbar, dass die Eisbären eine Reaktion zeigen wollten. Mit nahezu komplettem Kader trat man gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten Stuttgart an und lies von Beginn an keinen Zweifel daran, wer dieses Spiel für sich entscheiden sollte. Die Gäste aus dem Schwabenland sahen in den ersten 20 Minuten kein Land, selbst bei Unterzahl der Eisbären sah man die gefährlicheren Situationen vor dem Rebels-Gehäuse, doch wieder einmal war es die Chancenverwertung, die den Eisbären im Weg stand. Nachdem beste, teils hundertprozentige Torchancen ausgelassen wurden, war es Roman Gottschalk, der 25 Sekunden vor der Drittelpause die drückende

Dominanz von 20:8 Torschüssen auch in eine 1:0-Pausenführung ummünzen und nach einer undurchsichtigen Situation die Scheibe einschleichen konnte.

Die Überlegenheit sollte sich auch im zweiten Drittel fortsetzen, allerdings fanden die Gäste nun besser ins Spiel und zeigte sich nun öfters vor allem in Kontersituationen gefährlich. Doch Janis Wagner im ECE-Kasten zeigte sich als starker Rückhalt und hielt selbst in 1-gegen-1 Situationen seinen Kasten sauber. Die Stürmer dankten es ihm und setzen nun die klar verteilten Spielanteile auch in Tore um. Die erste Überzahlsituation der Eisbären nutzen die Eisbären in der 27. Minute durch Lukas Sawicki zum 2:0, drei Minuten später legte er selbst das 3:0 nach, ebenfalls im Powerplay. Die Eisbären waren nun in einem Rausch und wollten mehr. Cedric Striepeke setzte sich nur kurz darauf auf außen durch und überraschte den Rebels-Goalie Guris mit seinem Schuss zum 4:0 (31.). Auch er durfte sich kurz darauf als Doppeltorschütze feiern lassen, und verwertete eine Vorlage von Gerber zum 5:0 (33.). Die Gäste sahen sich nun genötigt, sich in einer Auszeit wieder zu sammeln, was von Erfolg gekrönt sein sollte. Während die Eisbären sich nun ein ums andere Mal Nachlässigkeiten erlaubten, geriet der ECE-Kasten mehr und mehr unter Beschuss, doch während man selbst im ersten Drittel der mangelnden Chancenverwertung erlegen war, waren es nun die Gäste, die trotz 12:10-Schussverhältnis ein 0:4 Drittelergebnis verkraften mussten. Gewarnt durch die aufkommenden Gäste wollten die Eisbären im letzten Drittel nicht nachlassen. Weiterhin offensiv eingestellt spielte man sich zunächst im gegnerischen Drittel fest, verpasste aber den Gnadenstoß nahezu fahrlässig. Jetzt sollte sich dies auch noch rächen, denn Gäste-Kapitän Becker wandelte einen Konter zum 5:1 (44.) um. Dieser Treffer brachte den Rebels nun die nötige Sicherheit das Spiel trotz des klaren Spielstandes nicht herzuschenken und es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Doch während die Eisbären in der Offensive nun nahezu verspielt schienen, setzte Stuttgart auf Geradlinigkeit. So war es erneut Becker der in der 53. Minute gar auf 5:2 verkürzen konnte. Die Eisbären konnten sich noch nicht mal richtig über diesen Treffer ärgern, da klingelte es erneut, Arthur Gross brachte seine Farben wieder heran (54.). Jetzt reagierte ECE-Coach Korte und ermahnte sein Team in einer Auszeit, die Führung nicht noch zu verspielen. Auch dieses Mal sollte dieses Mittel die nötige Wirkung erzielen, dann selbst die Herausnahme des SEC-Goalies sollte am Ende nicht mehr reichen, das Spiel nochmals zu Gunsten der Gäste zu drehen und sicherte den Eisbären den überaus verdienten Erfolg im ersten Heimspiel. Coach Thomas Korte zeigte sich nach der Partie zufrieden. „Wir hatten uns einiges vorgenommen und das Spiel in den ersten 30 Minuten klar dominiert und völlig verdient in dieser Höhe geführt. Dass wir den Gegner dann nochmal so ran kommen lassen, darf jedoch nicht passieren und soll uns für die kommenden Aufgaben eine Warnung sein.“ Damit soll er recht behalten, denn mit Hügelsheim und Heilbronn steht den Eisbären ein Doppelwochenende bevor, welches eine echte Härteprobe werden soll.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – PSV Franken Neustadt 5961:5696.

Das war kein Meisterstück! Der VKC Eppelheim zeigte gegen Neustadt viele Schwächen, besiegte den Neuling aber dennoch ungefährdet. „Irgendwie war heute der Wurm drin“, meinte Marlo Bühler, der mit 1066 Kegeln eine tadellose Leistung ablieferte und Tagesbester war. Im Starttrio führten die Gäste teilweise sogar, weil Michael Moosburger stark aufspielte und Lars Ebert 51 Kegel abnahm. Daniel Aubelj war krankheitsgeschwächt und kam nur auf 959 Kegel, was damit aber noch 67 Zähler besser als sein Gegenspieler Jürgen Bieberbach. Tobias Lacher fehlte es an Konstanz, er gab zehn Kegel gegen Michael Lohrer ab. Da Jürgen Cartharius die Zweite verstärken sollte, kam Robin Loy zu seinem ersten Erstligaeinsatz für den VKC. „Vom Kopf her ist das nicht viel anders als in der 2. Liga, aber die Gegner sind natürlich viel stärker“, meinte Loy zu seinem Debüt. Nach 220 Kegeln auf der ers-

ten Bahn wurde er wegen einer leichten Verletzung während der zweiten 50 Wurf dann doch gegen Cartharius ausgewechselt, der damit an diesem Tag fast 350 Kugeln schob. Die Entscheidung fiel, als Marlo Bühler mit vier starken Bahnen seinem Gegner Tobias Bieberbach gleich 152 Kegel abnahm. Auf seiner vierten Bahn erzielte er 283 und räumte insgesamt 418 ab. Jan Jacobsen war gesundheitlich auch nicht voll auf der Höhe und startete verhalten. Mit 273 und 261 Kegeln auf seiner dritten und vierten Bahn schaffte er noch den Tausender. „Das war heute ein bisschen wie Not gegen Elend, aber Hauptsache wir haben gewonnen“, lautete Marlo Bühlers Resümee. VKC: Aubelj 959, Ebert 989, Lacher 971, Bühler 1066, Loy/Cartharius 303+662=965, Jacobsen 1011.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – TSG Heilbronn 5596:5715. Der VKC II verlor völlig überraschend gegen den Abstiegs Kandidaten Heilbronn und befindet sich nun bei nur noch zwei Punkten Vorsprung vor Schlusslicht Zweibrücken selbst im Abstiegs Kampf. „Ich fühlte mich irgendwie an letztes Jahr gegen Sembach erinnert“, meinte Robin Loy zu der enttäuschenden Niederlage. Heilbronn führte von Beginn an. Leonard Erni musste gegen Jens Bernhardt seiner Nervosität Tribut zollen und gab 100 Kegel ab. Auch Heiko Meckler spielte sehr fehlerhaft und verlor gegen Enrico Grunert weitere 30 Zähler. Christopher Hafen begann mit Bahnen von 267 und 271 ganz stark, musste dann aber auf seine „verhassten“ Bahnen elf und zwölf, auf denen er sich erneut ganz schwer tat. Er spielte nur noch 452 Kegel drauf. Im Schlusstrio sollte es Jürgen Cartharius richten. Er brachte seine Leistung auch und schaffte mit 1015 Kegeln die Tagesbestleistung. Doch Andreas Henle war völlig von der Rolle und kam mit 13 Fehlern nur auf 849 Kegel. So landete Heilbronn einen deutlichen Sieg. VKC II: L. Erni 879, Hafen 990, Meckler 916, Cartharius 1015, Waldherr 947, Henle 849.

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – Fortuna/DKC Kelsterbach 2710:2618. Mit einer sehr starken Natalie Hafen gewann Eppelheim zwar sicher, doch rundum überzeugend war die Leistung nicht. Bei Sirikit Bühler wollte an diesem Tag im Abräumen gar nichts klappen, auch Anja Klos kam nur auf 121 Abräumer. DSKC: Müller-Stapf 460, Klos 448, Hindenburg 434, Hafen 489, Bühler 427, J. Wittmann 452.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – SG RW Viernheim/BF Hemsbach 2619:2651. Nun ist auch der Heimnimbuss beim DSKC II weg. Die Eppelheimerinnen räumten ganz schlecht ab und machten sehr viele Fehler. In die Vollen waren die Gastgeberinnen besser, im Abräumen jedoch deutlich unterlegen.

Termine: Bundesliga Männer, Samstag, 16 Uhr: VKC Eppelheim – SG Ettlingen.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12 Uhr: VKC Eppelheim II – KSG/SG Zweibrücken.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: DSKC Eppelheim – Vollkugel Ettlingen.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: DSKC Eppelheim II – Fidelitas Karlsruhe.

Alle Spiele finden in der Classic Arena statt.

Schützenvereinigung

The 147th Imperial Meeting 2016 in Bisley / England – 1090 Schützen gingen in verschiedenen Disziplinen an den Start

Wie jedes Jahr hat an diesem traditionsreichen Schießen ein Team des BDMP e.V. teilgenommen. Vier erfahrene, in der Rangliste auf den oberen Rängen platzierten F- Class Schützen des Nationalteams wurden von Ihrem Verband entsendet. Der Eppelheimer Klaus Schwegler, von der SVgg Eppelheim e.V. war Teil dieses Teams. Die verwendeten Kaliber waren 3x.300 WSM und 1x 7mmWSM.

Im National Shooting Center der NRA UK in Bisley ist es möglich auf der Stickle Down Range mit 150 Schützen gleichzeitig auf die 800 bis 1000 Yard entfernten Scheiben zu schießen. Dazu kommt die Century Range, auf der gleichzeitig bis zu 300 Schützen auf Entfernungen bis zu 600 Yard ihre Wettkämpfe bestreiten können. Bleibt zu bemerken, dass bei dieser Disziplin 3 Schützen, gemäß einem ausgereiften Systems, auf eine Scheibe schießen.

In der Disziplin, F-Class Open, waren 15 Einzelschießen ausgeschossen. Die Ergebnisse einiger dieser Wettkämpfe wurden addiert und bestimmten die Schützen für die Finals. Die jeweils besten 8 Schützen zogen in das St. George und/oder das Farquharson Final ein. Berücksichtigt man noch das Schießen der international Teams auf 900 und 1000 Yards, so kommt man auf die Summe von 19 Schießen. Die alles wurde in der Disziplin F-Class Open innerhalb von 5 Tagen abgewickelt. Nach jedem Schießen war die Range mit der Ausrüstung, die je Schütze ca. 50kg auf die Waage bringt, nach vorgegebener Einteilung zu wechseln. Gute Kondition ist hier Voraussetzung.

Mit den Ergebnissen bei diesem Imperial konnte das Team sehr zufrieden sein. Insgesamt 12 Mal auf dem Treppchen zu stehen, ist schon eine ordentliche Leistung. Der Eppelheimer steuerte zu dem Erfolg 2x Silber, 1x Bronze sowie die St. George und die Farquharson Badge bei. Bei beiden Finals erreichte er leider nur den undankbaren 4ten Platz.

Beim International Team Match wurde das Team mit nur 8 Ringen von den Engländern geschlagen. Berücksichtigt man, dass die Weltklasse Schützen der Briten die Wetterverhältnisse auf ihren Schießbahnen besser einschätzen können, so war dies ein respektables Ergebnis.

Ach ja, das Wetter: Die ersten 3 Wettkampftage war das Wetter britisch durchwachsen und zwar ohne Regen. An den beiden letzten Tagen war spanisches Wetter, bis zu 36°C im Schatten. Wie heiß es auf den Schießbahnen tatsächlich war, kann man sich vorstellen. Sonnenschutz ist nicht erlaubt. Der Wind wechselte täglich und kam moderat aus 6 oder 12 Uhr. Dies stellt für Schützen kein Problem dar, wären keine Böen mit bis 36 Mph aufgetreten. Diese Böen wechselten zwischen 11 und 1 bzw. 5 und 7 Uhr. Diese Wechsel waren nicht über die ganze Bahnlänge konstant. Die Windstöße konnten während dem Flug des Geschosses auftreten. Eine Abweichung der Trefferlage von bis zu 2 Winkelminuten ist hier für ungeübte Schützen zu erwarten. Die Ergebnisse waren entsprechend. Das Bild zeigt eine F-Class Open Büchse – ausgerichtet auf 1000 Yard. Der Verschluss ist aus sicherheits-relevanten Gründen entfernt. Der kleine helle Streifen am Horizont ist der Geschosspfad mit den Scheiben



Das Bild zeigt eine F-Class Open Büchse – ausgerichtet auf 1000 Yard. Der Verschluss ist aus sicherheits-relevanten Gründen entfernt. Der kleine helle Streifen am Horizont ist der Geschosspfad mit den Scheiben. Foto: Paul Eggemann

SG Poseidon

DMSJ-Badenfinale – SG Poseidon Eppelheim holt badischen Meistertitel

19 Schwimmerinnen und Schwimmer nebst Trainer und Eltern, machten sich am Samstag 22.10.2016 auf den Weg nach Freiburg um gute Zeiten im Rahmen des Deutschen Mannschaftswettbewerbs im Schwimmen der Jugend (DMSJ) zu schwimmen.

Nach dem Vorkampf vor zwei Wochen auf Bezirksebene in Heidelberg waren die Aussichten auf Medaillen insbesondere bei der männlichen A-Jugend (Jg. 99/00) (Tjark, Philipp Ko., Lasse, Jonathan und Adrian) sehr groß, denn sie kamen als Erster des Vorkampfs nach Freiburg. Hier gaben sie sich keine Blöße, womit

die SG Poseidon Eppelheim BADISCHER MEISTER 2016 bei der männlichen A-Jugend ist.



Foto: Sven Trumpf

Zusätzlich sprangen noch zwei sehr gute vierte Plätze für die weibliche A-Jugend (Canay, Lara, Stine und Svea) und männliche B-Jugend (01/02) (Phil, Frederik, Christoph, Phillip Kr., Florian und (leider krank zuhause) Felix) heraus. Insbesondere bei der weiblichen A-Jugend war es mit den Drittplatzierten bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Leider ging es am Ende um die Winzigkeit von 2 Sekunden gegen die Eppelheimerinnen aus.

Ein kleiner Wehrmutstropfen war, dass die männliche C-Jugend (03/04) (Tim, Marius, Henrik, Marc und Benjamin) leider zweimal disqualifiziert wurde und somit den Wettkampf ohne Ergebnis beenden musste.

Insgesamt kann sich die Bilanz des Wochenendes wieder einmal sehen lassen, denn als Sahnehäubchen wurden (nach inoffiziellen Recherchen) durch die beiden A-Jugend-Mannschaften noch 4 neue Vereinsrekorde aufgestellt. (4x100m Freistil weiblich und männlich sowie 4x100m Brust und 4x100m Schmetterling männlich)

Durch diese tollen Leistungen führen die Meisten der Beteiligten zufrieden mit Medaillen, neuen Vereinsrekorden und weiteren Qualifikationszeiten für die in zwei Wochen (wieder in Freiburg) stattfindenden Badischen Wintermeisterschaften nach Hause.

Freiburg scheint ein gutes Pflaster für das Sammeln von Bestzeiten und Edelmetall zu sein. Deshalb: Auf ein Neues bei den Badischen Wintermeisterschaften Anfang November!

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle noch den fleißigen Kampfrichtern (Birgit, Lars, Joachim und Rainer R.) sowie insbesondere Claudia für die wieder einmal gute Organisation.

Theaterensemble Wildfang e.V.

Das Theaterensemble WILDFANG spielt wieder auf!

Der Herbst ist da – und damit auch die Zeit mal wieder ins Theater zu gehen. Das **Theaterensemble WILDFANG e.V. aus Eppelheim** bringt im Oktober wieder ein rasantes Stück auf die Bühne – in der Stadtbibliothek Eppelheim.

„**Jetzt aber schnell!**“ (von Holger Klän) handelt von der Zeit: Zeit haben, Zeit managen und natürlich auch Zeitverlust. Wer kennt es nicht, dieses Gefühl, dass der Tag 48 Stunden haben müsste? Man trifft sich deshalb zum Seminar für Zeitoptimierung. Ob Hausfrau, Unternehmer, Journalistin oder verwöhntes Weibchen, alle wollen lernen, wie sie Stunden, Minuten, ja gar Sekunden optimal nutzen können. Abhängig von Mobiltelefon und Internet, getrieben von Sorgen und Zeitnöten, hoffen sie auf die Hilfe von Seminarleiterin Karin.

Als Strom und Handynet ausfallen, scheinen plötzlich alle verrückt geworden zu sein. Nur der Hausmeister lehnt sich zurück und beobachtet aus den Augenwinkeln und mit viel Humor das Geschehen.

Aufführungen sind am: Donnerstag, 27.10. (Premiere), Freitag, 28.10. und Samstag, 29.10.2016 (Derniere). Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr.

Karten zum Stück gibt es bei den folgenden VVK-Stellen:

- Eppelheimer Buchladen (Scheffelstr.14, Tel. 06221/76 63 07)
- Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstr.1, Tel. 06221/ 76 62 90).

Die WILDFANG-Gruppe freut sich auf viele Besucher!

**THEATERENSEMBLE
WILDFANG E.V.** präsentiert

JETZT ABER SCHNELL!

von Holger Klän

27. / 28. / 29. Oktober 2016
jeweils um 19:30 Uhr
Stadtbibliothek Eppelheim
Eintritt 10 Euro

Vorverkaufsstellen
Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, 69214 Eppelheim
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim

www.theater-wildfang.de



!! Schauspieler gesucht bei WILDFANG

Die Theatergruppe Wildfang sucht für ihre nächste Produktion im Jahr 2017 noch Schauspielerinnen und Schauspieler, die Spaß und Lust am Theater spielen und auch am Mitwirken hinter der Bühne haben. Proben sind immer mittwochs ab 19 Uhr. Interesse? Dann meldet euch bitte bei Elisabeth Klett (Orga) unter lis.klett@web.de oder 0160/8526360.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Einladung zur TVE-Jahreshauptversammlung

am **Freitag, dem 25. November 2016 um 19.15 Uhr**

/ Philipp-Hettinger-Halle

TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Claus Reske

TOP 2: Totengedenken

TOP 2: Bericht des 1. Kassenwartes

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

TOP 4: Berichte der Abteilungen Frisbee, Handball, Leichtathletik, Turnen, Volleyball, Wanderer.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Bildung eines Wahlausschusses

TOP 7: Neuwahlen:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzende
3. Kassenwart
4. Schriftführer
5. Beisitzer
6. Pressewart

TOP 8: Bestätigung des Jugendwartes

TOP 9: Anträge

TOP 11: Verschiedenes

Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 15.11.2016 bei Claus Reske oder Geschäftsstelle eingehen.

Claus Reske

1. Vorsitzender des TVE

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 23. Oktober 2016

C-Jugend (männlich) **Bezirksliga:** HSG Weinheim/Oberflockenbach – TV Eppelheim 24:19

Sonntag, 23.10.2016

E-Jugend (gemischt) **Kreisliga:** SGH Waldbrunn/Eberbach – TV Eppelheim 224:28

B-Jugend (männlich) **Bezirksliga:** TSV Wieblingen – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 28:21

Vorschau – die nächsten Spiele:

Dienstag, 01. November 2016

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim, 18 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter

Nach der unnötigen Niederlage beim TSV Rot vor mittlerweile fast zwei Wochen konnte man sich im Eppelheimer Lager eigentlich nur ärgern. Bis zur 40. Minute hatten die Heier-Mannen mit dem einen der beiden großen Aufstiegsaspiranten mitgehalten, doch dann verlor man aufgrund von vielen unvorbereiteten und zu schnellen Würfeln vollkommen den Faden, was der TSV natürlich eiskalt auszunutzen wusste, am Ende stand letztlich doch die erwartete Pleite. Doch die ist mittlerweile aus den Köpfen draußen und nach dem spielfreien Wochenende zuletzt hatte Trainer Eduard Heier zwei Wochen Zeit, um sein Team auf das kommende Heimspiel am Feiertags-Dienstagabend gegen die HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim (01.11. – Anpfiff 18 Uhr, CSSC) einzustellen.

Bekanntermaßen beheimatet die neu gegründete Verbandsliga viele Unwägbarkeiten, zum Beispiel was die Spielweisen und Systeme der Mannschaften angeht, die man bisher noch nicht kennt, doch auf die HSG trifft das aus Eppelheimer Sicht nicht zu, schließlich begegneten sich die beiden Teams schon im letzten Jahr zweimal. Im Heimspiel konnte der TVE den Aufsteiger aus dem Tauber-Kreis zunächst klar mit 35:22 schlagen, in der Rückrunde musste die Rückreise aus Tauberbischofsheim – die weiteste von einem Auswärtsspiel – dann aber mit einer 25:21-Niederlage im Gepäck zurückgelegt werden. Am Ende der Saison klappte es dann nicht nur für den TVE, sondern auch für die HSG mit dem Aufstieg in die Verbandsliga, was für die Spielgemeinschaft den zweiten Aufstieg in Folge bedeutete.

Und auch die aktuelle Saison begann für die Taubertäler eigentlich ganz gut mit einem Heimsieg gegen Walzbachtal, doch dann setzte es zuletzt vier Niederlagen in Serie, darunter eine 44:24-Klatsche beim TV Büchenau. Das vergangene Spiel verlor die HSG jedoch gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Neuenbürg nur mit vier Toren. Was zu den Stärken der Gäste zählt, ist sicher die mannschaftliche Geschlossenheit – es gibt nicht den einen Spieler, auf den sich der Gegner fokussieren kann, vielmehr sind alle in der Lage Tore zu erzielen, sodass die Abwehr des TVE zu jeder Zeit hellwach sein muss. Dennoch hat die Leistung des Teams von Ede Heier in Rot gezeigt, dass man sowohl kämpferisch als auch spielerisch in der Lage ist gegen starke Kontrahenten mitzuhalten und das soll natürlich auch gegen Dittigheim/Tauberbischofsheim vor heimischem Publikum gelingen, damit die Punkte an Allerheiligen in Eppelheim bleiben.

Weitere Spiele:

Samstag, 29.10

D-Jugend (männlich) **Kreisliga:** TV Eppelheim – SG HD/Kirchheim, 15 Uhr, CSSC

4. Kreisliga (Herren): SG Walldorf Astoria1902 Männer 3 – TV Eppelheim 3, 15 Uhr, Astoriahalle Sport und Kultur in Walldorf

A-Jugend (männlich) **Badenliga:** TV Eppelheim – SG Edingen/Friedrichsfeld, 17 Uhr, CSSC

1. Kreisliga (Herren): SG Nußloch 2 – TV Eppelheim 2, 17.30 Uhr, Olympiahalle Nußloch
Sonntag, 30.10

C-Jugend (männlich) **Kreisliga:** TSV Amicitia 06/09 Viernheim – TV Eppelheim, 14 Uhr, Rudolf Harbig Halle in Viernheim

1. Kreisliga (Damen): SG Nußloch 2 – TV Eppelheim 2, 17.00 Uhr, Olympiahalle Nußloch

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung

am **Mittwoch, 16. November 2016 um 20.00 Uhr**

im Vereinsheim, Kirchheimerstr. 100, 69214 Eppelheim.

Nachdem wir bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung keinen Vorstand aufstellen konnten, lade ich zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Neuwahlen des Abteilungsvorstandes
 - Abteilungsleiter/in
 - Stellvertreter/in
 - Beisitzer/innen
 - Kassierer/in
 - Jugendwart/in
 - Kassenprüfer/in

Herbert Scheuermann

Abteilungsleiter Leichtathletik

Gymnastik und Korbball der Leichtathletik Abteilung in Grassellenbach

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen – wenn 20 eine Reise tun, dann diese noch viel mehr:

Am 1. Oktoberwochenende ging es für drei Tage ins Hotel Gassbachtal nach Grassellenbach. Nachdem man am Freitag die Zimmer bezogen hatte, ging es gleich zum Draisinen-Bahnhof in Waldmichelbach, wo die Fahrer die Draisinen erklärt bekamen. Man kann sich lebhaft vorstellen, wenn sich 16 Leute auf zwei Draisinen verteilen und durch die Gegend fahren, dass dies schon mal ein gelungener Auftakt war. Nachdem alle in Decken verpackt waren und auch für Hündin Kyra ein Plätzchen in der Draisine gefunden war, ging die lustige Fahrt mit Sekt und Laugenstangen los. Die Fahrer mussten ganz schön in die Pedale treten, die anderen konnten die schöne Landschaft genießen und das Glas heben.



Foto: Ingrid Müller

Am Nachmittag kam man mit guter Stimmung zurück ins Café, wo man sich dann bei Kaffee und Kuchen aufwärmen konnte. Am Abend wurde von unserer Gruppe ein bunter Abend gestaltet, wo einige schöne Gedichte vorlasen und auch ein italienischer Bischof kam und uns seinen Segen gab.

Samstag wurden dann zwei Wanderungen gemacht: eine für Fußkranke und die anderen waren über 12 km unterwegs – alles sehr gemütlich, nur kamen sie etwas nass und durchgefroren zurück.

Am Abend war dann das Theater im Hotel mit „Hannes und der Odenwälder Landrot“. Bei einem 4-Gang-Menue und Theater ging es recht lustig zu und man kam aus dem Lachen kaum heraus.

Am Sonntag früh wurde noch eine kleine Wanderung im Gassbachtal gemacht, bevor man dann leider wieder die Rückreise antreten musste. Für alle war es wieder ein schönes Wochenende.

Natur und Umwelt

Drei Fragen zur Wärmedämmung

Verbraucherzentrale informiert und berät kostenlos zum Wärmeschutz

Stuttgart, 20.10.2016 – Von der Dämmstrategie bis zu den Kosten, vom Schimmelrisiko bis hin zum Umweltschutz. Das Thema Wärmedämmung wirft bei Hauseigentümern viele Fragen auf. Aus Sicht der Verbraucherzentrale ist klar: Wer langfristig Energiekosten sparen möchte, kommt oft um eine nachträgliche Wärmedämmung von Wänden und Dach nicht herum. Jochen Schneider, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erläutert wichtige Fakten zum Wärmeschutz.

Mit welchen Maßnahmen kann Heizenergie am effektivsten eingespart werden?

Jochen Schneider: Die Dämmstrategie ist von Haus zu Haus unterschiedlich, denn jedes Haus hat andere Stellen, an denen viel Heizenergie verloren geht. Vor jeder Dämmarbeit sollte man daher nach diesen Schwachstellen suchen. Helfen kann dabei ein Energieberater der Verbraucherzentrale. Besonders wirtschaftlich sind Dämmarbeiten, wenn sie im Rahmen von ohnehin anstehenden Sanierungsmaßnahmen eingeplant werden, beispielsweise wenn das Haus neu gestrichen oder das Dach neu gedeckt werden soll.

Ist die Dämmung des Hauses ökologisch sinnvoll?

Jochen Schneider: Da ein Dämmstoff spätestens in zwei Jahren mehr Energie einspart als für die Herstellung eingesetzt wurde, ist die Dämmung auf jeden Fall sinnvoll. Bei Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen ist die Energiebilanz noch besser. Kritisch zu sehen sind bestimmte Inhaltsstoffe wie beispielsweise das Flammenschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD), welches seit mehreren Jahrzehnten für expandierte Polystyrolplatten (EPS) verwendet wird. Da hierfür ein weltweites Herstellungsverbot gilt, ist die Verwendung von HBCD in Dämmmaterialien nur noch bis 21.08.2017 zugelassen. Jedoch gibt es eine große Anzahl an Alternativen: Neben mineralischen und kunststoffbasierten Materialien steht eine breite Palette von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen wie zum Beispiel Flachs, Zellulose oder Schafwolle zur Auswahl. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft bei der Wahl der geeigneten Dämmstoffe.

Schützt Dämmung wirklich vor Schimmelbefall – oder wird das Problem damit verschärft?

Jochen Schneider: Schimmelbefall wird gelegentlich mit der Dämmung eines Hauses in Verbindung gebracht. Das Gegenteil ist jedoch richtig: Gerade wer Schimmelprobleme hat, sollte sein Haus gut dämmen. Denn Schimmel entsteht vor allem dann, wenn feuchtarme Luft auf kalte Bauteile trifft. Die Innenwände eines gedämmten Hauses sind aber deutlich wärmer als die eines ungedämmten – der Schimmel hat also schlechte Chancen.

Im Rahmen der Aktion „Wärmedämmung lohnt sich doch“ können sich Verbraucher kostenlos zum Wärmeschutz beraten lassen. Ratsuchende erfahren unter anderem, ob eine nachträgliche Dämmung in Frage kommt und welche Details bei der Umsetzung zu beachten sind. Verbraucher erhalten zudem eine erste Einschätzung zu den Kosten und der Höhe der Energieeinsparung. Bis zum 30. November 2016 können Verbraucher auf der Internetseite www.verbraucherzentrale-energieberatung.de einen Gutschein für eine kostenlose Beratung herunterladen und einen Termin vereinbaren.

Bei Fragen zur Aktion und zum Thema Wärmedämmung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Verbraucher zugeschnitten. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Die Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

- Kinderwagen
- Straßenschuhe für Kinder Gr. 33-36
- Yoga-/ Sportmatten
- Nähmaschinen
- Staubsauger

Die **Spendenannahme** erfolgt immer **Dienstag von 16 bis 18 Uhr**,

im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33

Andere Kleidungsstücke können wir zur Zeit nicht gebrauchen, da unsere Lagerkapazität erschöpft ist.

Vom 31. Oktober bis 06. November 2016 ist die Kleiderkammer geschlossen.

Außerdem in eigener Sache:

wer hat Lust und Zeit aktiv unsere Arbeit in der Kleiderkammer zu unterstützen. Wer kann regelmäßig DI und DO von 11:00 bis 13:00 Uhr den Verkauf begleiten? Interesse? Dann melden Sie sich unter Tel. 06221/765322

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2016

2Rad-Behälter und Glasbox	Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
	10./24.	9./23.	4./17.	11.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
9./23.	9./23.	10./24.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

AWO Rhein-Neckar

Bedürfnisse und Signale des Babys verstehen

Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft bringen nicht nur beglückende Momente mit sich, sondern werfen auch viele Fragen auf. Trotz der Flut an Informationen aus Internet und Fernsehen oder den gutgemeinten Ratschlägen von Freunden und Verwandten sind immer mehr Eltern verunsichert, was das Beste für ihr Kind ist: „Wie werde ich eine gute Mutter, ein guter Vater? Was tun, wenn mein Baby trotz aller Liebe schreit oder einfach nicht einschlafen will? Wann fängt Verwöhnung an, wann braucht mein Kind welche Grenzen?“ Bei der AWO Rhein-Neckar in Weinheim erhalten Sie in vier Elternabenden von Dipl.-Sozialpädagogin & SAFE®-Mentorin, Tatjana Schäfer, fundierte Informationen und fachkundige Antworten aus dem Blickwinkel der Bindungstheorie nach dem SAFE®-Programm von Karl Heinz Brisch. Sie lernen Ihr Baby besser zu verstehen und eine sichere Eltern-Kind-Bindung aufzubauen. Mit der Gewissheit, bei Ihnen einen „sicheren Hafen“ zu finden, kann sich ihr Baby dann neugierig auf all die

spannenden Eindrücke aus seiner Umgebung einlassen und abgeschlossen die Welt erkunden. Teilnehmen an der von „STÄRKE“ geförderten Veranstaltung können Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu einem Alter von 9 Monaten. Das erste Treffen findet am 02.11.16 von 19 – 21 Uhr statt.

Weitere Details und Anmeldeinformationen unter www.awo-rhein-neckar.de, tatjana.schaefer@awo-rhein-neckar.de oder 06201 / 4853-394.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2016

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Auf der Kriegsgräberstätte „Consenvoye“ ruhen 11.146 deutsche Gefallene aus der Schlacht um Verdun

Von Februar bis Dezember 1916 tobte bei der französischen Stadt Verdun eine der größten und blutigsten Schlachten des Ersten Weltkrieges. Der Tod schlug „so wahllos zu wie mit einer Fliegenklatsche“ heißt es in einem Feldpostbrief – denn auch die Zivilbevölkerung wurde nicht geschont. Bis zu 180.000 Tote in zehn Monaten – die Zahl spricht für sich. „Verdun ist das Symbol für die jeweilige nationale Erinnerung an den Ersten Weltkrieg.“ Seit Verdun zeigt sich die zunehmende Totalisierung des modernen Krieges, sein alles verschlingender Charakter. Zum Gedenken an die Opfer der Schlacht um Verdun legten am 29. Mai 2016 die Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident François Hollande auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Consenvoye Kränze nieder.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Circa 29.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Zur Fortführung dieser erfolgreichen Friedensarbeit und Pflege der Kriegsgräberstätten benötigt der Volksbund erhebliche finanzielle Mittel, die zu 70 % durch Spenden aufgebracht werden.

Wie im letzten Jahr werden ehrenamtliche Helfer der Soldatenkameradschaft Plankstadt bei Ihnen um Spenden bitten. Ich bitte Sie, diesen ehrenamtlichen Sammlern freundlich zu begegnen. Bitte helfen Sie dem Volksbund mit ihrer Spende, so dass die Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten weiter gesichert und fortgeführt werden kann.

Mit Ihrer Spende zeigen Sie in eindrucksvoller Weise ihre Bereitschaft, sich für die Versöhnung der Völker und damit für die Erhaltung des Friedens einzusetzen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Projektgruppe Inklusion

Das nächste Treffen der Projektgruppe Inklusion im Rathaus findet am Dienstag, den 15.11. 2016 um 18:00 Uhr statt.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Veterinäramt und Verbraucherschutz: Viruserkrankung Staupe in zwei Fällen im Rhein-Neckar-Kreis nachgewiesen

Für Menschen ist sie ungefährlich, doch für Hunde kann Staupe lebensbedrohlich sein

Die für Hunde gefährliche Viruserkrankung Staupe ist im Rhein-Neckar-Kreis angekommen, teilt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit. „Nachdem das dem Masernvirus ähnliche Staupe-Virus in den vergangenen drei Jahren im Umkreis Stuttgart nachgewiesen wurde, ist es nun in diesem Jahr über den Enzkreis und den Landkreis Karlsruhe bis in den Rhein-Neckar-Kreis gelangt. Es wurde im Sommer bei einem Fuchs in Rauenberg und einem Marder in Wiesloch nachgewiesen“, erklärt Dr. Lutz Michael (Amtsleiter Veterinäramt und Verbraucherschutz).

Die für Menschen ungefährliche Viruserkrankung kann auf direktem Weg über Sekrete und Exkremente vom Fuchs, Dachs oder auch Marder auf den Hund übertragen werden. Zu den Symptomen gehören Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, eine erhöhte Körpertemperatur sowie Nasen- beziehungsweise Augenausfluss. „Da es keine Behandlungsmöglichkeiten gegen Staupe gibt, kann diese in schweren Fällen zum Tod führen“, warnt Dr. Michael alle Hundehalter. Die Ständige Impfkommision Veterinärmedizin beim Friedrich-Löffler-Institut empfehle unter anderem aus diesem Grund seit Jahren die regelmäßige Impfung gegen das Canine Distemper Virus (CDV), das die Krankheit Staupe bei verschiedenen Tieren auslöst. Hunde, die bisher gemäß Tierarzt Empfehlung geimpft wurden, sind allerdings ausreichend geschützt.

Nächtliche Vollsperrung des Branichtunnels Ortsumgehung Schriesheim in der Nacht von Freitag, 4. November, auf Samstag, 5. November 2016, wegen eines Lüftungstests

Im Tunnel der Ortsumgehung Schriesheim (L 536) findet in der nächsten Woche (KW 44) ein Test der Lüftungsanlage statt, der eine nächtliche Vollsperrung erforderlich macht, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung in der Nacht von Freitag, 4. November, 20 Uhr, auf Samstag, 5. November, 5 Uhr morgens. Die Umleitung erfolgt über die Talstraße (alte L 536) und ist ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Sonstiges

Aufruf zur Teilnahme am »rnv-Projektbeirat Eppelheim«

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie wissen, wollen wir in Eppelheim die marode und teilweise gefährliche Verkehrssituation endlich verbessern. Durch die Modernisierung werden wir die wichtigste Verkehrsverbindung zwischen Eppelheim und Heidelberg zum Vorteil aller Verkehrsteilnehmer entscheidend aufwerten.

Dazu werden wir in den nächsten rund 1,5 Jahren diese wichtigen Straßenbahn-Projekte der rnv umsetzen:

- Neubau der Autobahnbrücke nach Heidelberg samt zweigleisigem Ausbau bis Hildastraße, Kreisverkehr und Radunterführung
- Planung und barrierefreier Umbau der Endhaltestelle sowie der Haltestelle Rathaus

Während der rund 1,5-jährigen Bauphase können leider keine Straßenbahnen eingesetzt werden. Selbstverständlich sorgen wir für Ihre Mobilität auch während der Umbauphase mit dem

Einsatz von Extra-Bussen (Schienenersatzverkehr).

Wie angekündigt möchte die rnv diese Bauzeit durch einen Projektbeirat begleiten lassen. Hier sollen verschiedene Interessen miteinander abgeglichen, Informationsbedarfe erkannt und die Detailumsetzung aufmerksam beobachtet und diskutiert werden.

Unser Ziel ist es, die Bauzeit für ganz Eppelheim möglichst reibungslos und in gemeinsamer Abstimmung zu gestalten. Im Projektbeirat soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstehen – weshalb er von einem „neutralen Experten“ moderiert wird.

Anfangs soll der Projektbeirat alle 4-6 Wochen tagen – und im weiteren Projektverlauf die Tagungshäufigkeit selbst festlegen. Die erste Sitzung ist geplant für

Mittwoch, den 16. November 2016, von 18 – 21 Uhr

Der »rnv-Projektbeirat Eppelheim« soll mit festen Mitgliedern besetzt sein, u.a. mit Vertretern der rnv sowie Eppelheimer Gewerbetreibenden und vor allem Eppelheimer Bürgern.

Wir suchen daher Mitbürger, die bevorzugt im Bereich Brücke/Kreuzung sowie im Bereich Endhaltestelle wohnen und sich gerne im Projektbeirat einbringen und die Interessen ihrer Mitbürger und Nachbarn vertreten möchten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse kurzfristig und direkt bei der rnv. Ihr Ansprechpartner ist:

Thomas Boroffka, Abteilungsleiter Bau- und Planungskommunikation, Telefon 0621-4652799, E-Mail t.boroffka@rnv-online.de

Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung Eppelheim begrüßen den »rnv-Projektbeirat Eppelheim« sehr und würden sich sehr über eine gute Resonanz auf diesen Aufruf freuen!

Achtung! Geänderter Anzeigenschluss!

**Bitte senden Sie die Berichte für die
KW 44 (Ausgabe 3.11.2016) bis
spätestens Freitag, den 28.10.2016, 12 Uhr
an eppeheimernachrichten@eppeheim.de**

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/okologie